

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18231789</p>
--	--

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Im r. F. ein runder Gegenstempel mit einem Kopf nach r.

Rückseite: Asklepios sitzt nach l. in einem von Kentauren gezogenen Wagen. Mit der ausgestreckten r. Hand hält er eine Statuette der Artemis Ephesia. Die Kentauren tragen lange Fackeln über den Schultern.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 35.18 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-182 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	James John Whittall (20.10.1819 - 03.02.1883)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-	wann	
Körperschaft-		
Bezug]		
	wer	Publius Aelius Pios (Pergamon)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 10.5., T 1220 Nr. 1071 (dieses Stück).
- P. R. Franke - M. K. Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens und der thrakischen Randgebiete I (1997) 160 Nr. 1564 (dieses Stück).
- U. Kampmann, Die Homonoia-Verbindungen der Stadt Pergamon (1996) 105 Nr. 28,2 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 3283,2 (dieses Stück, 180-182 n. Chr.)..